



Die Gruppe am Sportplatz

Erntefest in Biala

Nach einer Fahrt von neun Stunden erreichte eine kleine Gruppe aus Marienheide morgens um 8 Uhr die Partnerstadt Biala. Hier wurden wir wieder sehr herzlich vom Bürgermeister und Vertretern der Verwaltung begrüßt. Nach einem polnischen Frühstück machten wir in Biala

eine Führung durch der Ort. Vieles hatte sich in der Zeit getan. Eine Turmbesteigung (Neustädter Turm) gab einen wunderbaren Ausblick auf Biala. Nachmittags hatten wir Zeit unsere Freunde in Biala zu besuchen. Am Samstag fuhren wir zur Besichtigung in die alte Königs-

stadt Krakau. Sonntags besuchten wir das Erntefest das mit einem Gottesdienst eröffnet wurde.

Nachmittags wurden die Preise an die Erntekronen verteilt Es wurde viele einzelne Veranstaltungen vorgeführt.

Am Montag fuhren wir in die Fel-

senlandschaft des Heuschergebirges, in dem Klettern angesagt war: 914 Meter bis zum Gipfel über Steintreppen und Stege.

Am Dienstagmorgen traten wir die Rückreise mit dem Versprechen wieder zu kommen. Es waren sehr schöne Tage in Biala.

Weitere Fotos auf Seite 10

ACHTUNG:

Kuschel Zone!

MÖBELHAUS
WASSERFUHR^{GmbH}

Wir möbeln Sie auf!
51688 Wipperfürth · Klingsiepen 7-9 (an der B506)
Telefon 02267 7058, www.wasserfuhr-gmbh.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr · Samstag 10.00 - 16.00 Uhr



Öffentliche Bekanntmachungen

der Gemeinde Marienheide, die durch Rechtsvorschrift vorgeschrieben sind, werden durch Bereitstellung im Internet (www.marienheide.de/das-rathaus/oeffentliche-bekanntmachungen) für

die Dauer von einer Woche vollzogen, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Nachrichtlich erfolgt die Bekanntmachung ebenfalls im Bekanntmachungskasten der Gemeinde Marienheide am Rathaus, Hauptstraße 20.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Ablauf der Ruhefristen bei Reihengräbern

Die Ruhefristen der nachfolgend aufgeführten Gräber auf dem Friedhof **Hermannsberg** der Gemeinde Marienheide sind abgelaufen:

Friedhof Hermansberg:

- Reihengräber
- Feld VII Nr. 393 - 408
- Feld „S“ 3 Nr. 102 - 104 und

120 - 123 und 121 a

Die Gräber sind mit dem Schild „**Ruhefrist ist abgelaufen**“

Grabstätte wird in Kürze eingeebnet“ versehen.

Gemäß § 14 Abs. 4 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Gemeinde Marienheide (Friedhofssatzung)

vom 10.11.2003 in der derzeit gültigen Fassung wird hiermit auf den Ablauf der Ruhefristen und die beabsichtigte Wiederbelegung hingewiesen. Die Verfügungsbe rechtigten der Grabstellen werden gebeten, die Gräber bis spätestens zum **30.12.2022** abzuräumen. Grabsteine, die bis

zum **30.12.2022** nicht entfernt sind, gehen entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde Marienheide über.

Bei evtl. Rückfragen steht Ihnen die Friedhofsverwaltung Marienheide, Bockelsburger Weg 20, Tel. 02264-4044162, gerne zur Verfügung.

Grundsteuer-Reform

Gemeinde Marienheide ruft zur Abgabe auf

Ende Oktober läuft die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung ab. Die Gemeinde Marienheide appelliert an **alle** Grundstückseigentümerinnen und Grundstücks-eigentümer, die Erklärung zur Feststellung des Grundsteuerwerts (Feststellungserklärung) rechtzeitig bei ihrem Finanzamt abzugeben.

Die Grundsteuer gehört zu den wichtigsten Einnahmequellen unserer Gemeinde. Alle Einnahmen bleiben direkt vor Ort. Mit ihnen finanzieren wir unter anderem den Bau und Betrieb von Straßen, Schulen und Kindergärten. Auch sportliche und kulturelle Angebote sind auf die Einnahmen aus der Grundsteuer angewiesen.

Alle wichtigen Informationen finden die Eigentümerinnen und Eigentümer unter www.grundsteuer.nrw.de. Auch das Grundsteuerportal (Geodatenportal) zum Abruf wichtiger Informationen zum Flurstück, wie z.B. Gemarkung, Bodenrichtwert oder Grundbuchblattnummer, ist über die Plattform zu erreichen. Die im Grundsteuerportal hinterlegten Daten geben den Stand der Informationen im Liegenschaftskataster und den Bodenrichtwert der Gutachterausschüsse

se zum Stichtag 1. Januar 2022 wieder. Eine Abfrage im Vermessungs- und Katasteramt ist daher nicht notwendig.

Darüber hinaus gibt es unter www.grundsteuer.nrw.de Erklär-Videos und Klick-Anleitungen, die die Eigentümerinnen und Eigentümer durch die Formulare im Online-Finanzamt ELSTER leiten. Die Anleitungen zeigen Schritt für Schritt das Ausfüllen anhand von Beispielen und können auch zum Nachlesen heruntergeladen werden.

Zudem sind Check-Listen und ein umfangreiches FAQ mit Antworten auf die häufigsten Fragen auf dem Portal zu finden.

Für individuelle Rückfragen steht die extra eingerichtete Grundsteuer-Hotline Montag bis Freitag von 9 bis 18 Uhr zur Verfügung. Die **Hotline des Finanzamts Gummersbach** ist unter der Rufnummer **0 22 61-86-1959** zu erreichen.

Was Sie zur Feststellung des Grundsteuerwerts wissen müssen:

Für die Entgegennahme und Verarbeitung der Feststellungserklärungen sind **ausschließlich die Finanzämter zuständig**. Die Gemeinde Marienheide ist daran nicht beteiligt.

Die Feststellungserklärung ist **bis zum 31. Oktober 2022** bei dem zuständigen Finanzamt abzugeben. Zuständig ist das Finanzamt, in dessen Bezirk der Grundbesitz liegt.

Für **jedes Grundstück** und **jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft** muss eine Feststellungserklärung abgeben werden. Grundstücke sind beispielsweise:

- unbebaute Grundstücke
- Wohngrundstücke (Einfamilienhäuser, Zweifamilienhäuser, Mietwohngrundstücke, Eigentumswohnungen)
- betriebliche Grundstücke (gemischt genutzte Grundstücke, Geschäftsgrundstücke, Teileigentum)

Im Mai und Juni haben Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngrundstücken und land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ein **individuelles Schreiben** ihres Finanzamts erhalten mit Daten und Informationen, die sie bei der Erstellung der Feststellungserklärung unterstützen (wie z. B. das Aktenzeichen, die Grundstücksfläche und den Bodenrichtwert).

Diese Daten können nach Prüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit in die Feststellungserklärung übertragen werden.

Sollten die Bürgerinnen und Bür-



ger das Schreiben verlegt oder kein Schreiben erhalten haben, können die Daten auch im digitalen Grundsteuerportal abgerufen werden. Dies ist erreichbar unter www.grundsteuer.nrw.de. Ein Anruf oder eine Abfrage dieser Daten bei den Katasterämtern ist nicht nötig.

Möglichkeiten der Abgabe:

- Online mit ELSTER: www.elster.de
- Elektronisch über andere Software-Anbieter, die diesen Service anbieten
- Wenn die Online-Abgabe nicht möglich ist: Vordrucke handschriftlich ausfüllen und abgeben. Papier-Vordrucke gibt es beim Finanzamt.

Serviceangebote der Finanzverwaltung

- Ausführliche Informationen, Check-Listen, Ausfüllanleitungen für ELSTER und Erklär-Videos zum Grundsteuerportal: www.grundsteuer.nrw.de
- Erklär-Videos auf YouTube: www.youtube.com/c/FinanzverwaltungNRW
- Grundsteuer-Hotline unter 0 22 61-86-1959 (Mo.-Fr. 9 bis

- 18 Uhr
Grundsteuerportal (Geodatenportal): www.grundsteuer-geodaten.nrw.de

Bis zum Ablauf des Kalenderjahrs 2024 berechnen und erheben die Kommunen die Grundsteuer weiterhin nach der bisherigen

Rechtslage. Ab dem **1. Januar 2025** ist der neu festzustellende Grundsteuerwert maßgeblich für die zu leistende Grundsteuer an

die Städte und Gemeinden. Somit sind Grundsteuerzahlungen nach neuem Recht ab dem 1. Januar 2025 zu leisten.

Anmeldeverfahren

für die Grundschulen der Gemeinde Marienheide

Zum Schuljahr 2023/2024 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2017 geboren sind. Es besteht freie Schulwahl.

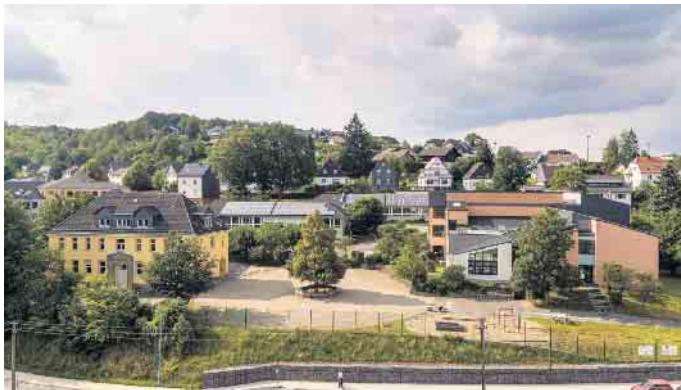
Anmeldetermine:

Heier Grundschule

Leppestr. 26
51709 Marienheide
Tel.: 02264/6245

Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung oder per Email

sekretariat@heier-grundschule.de
Dienstag, 18. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch, 19. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag, 20. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
(in der Verwaltung, Altbau, 1. Etage rechts)



Heier Grundschule

Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach
Gervershagener Straße 16
51709 Marienheide
Tel.: 02264/8390
Nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung:

Montag, 17. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Dienstag, 18. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mittwoch, 19. Oktober 2022 von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr
(in der Verwaltung, Altbau, Erdgeschoss)



Gemeinschaftsgrundschule Müllenbach

Erschließung des Neubaugebiets

Gervershagener Str. / Unnenberger Str. in Marienheide-Müllenbach beginnt

Pünktlich mit Beginn der Schulfreien (04. Oktober) startet die Erschließung des 15 Baugrundstücke umfassenden Neubaugebiets „Gervershagener Str. / Unnenberger Str.“. Im Rahmen der Maßnahme muss auch die Gervershagener Straße gequert werden, um Versorgungs- und Abwasserleitungen in das neue Baugebiet zu verlegen. Hierfür wird die Gervershagener Straße während der Herbstferien im Bereich des Erschließungsgebietes für den PKW-

Verkehr komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die L306 und die Graf-Albert-Straße. In dem Zuge wird das Bushäuschen (Fahrtrichtung ortsauswärts) um ca. 50 Meter in den Ort versetzt und die Freiland-Stromleitung

über dem Baugebiet und der Unnenberger Straße unterirdisch verlegt.

Erschließungsträger ist das Münsteraner Unternehmen GGM Immobilien GmbH, welches das Tiefbauunternehmen Straßen- und Tiefbau GmbH aus Kirchhundem mit der Ausführung der Arbeiten beauftragt hat. Die Baumaßnahme dauert insgesamt ca. 3 Monate, danach können die Grundstücke von den Eigentümern bebaut werden. Der Straßenendausbau ist für ca. Mitte/Ende 2024 geplant. Bei Bedarf erreichen Sie die Firmen/Ansprechpartner wie folgt: GGM Immobilien GmbH, Herr David, Tel.: 0251-59064864, david@ggm-immo.de Straßen- und Tiefbau GmbH, Herr Vogt, Tel.: 02723-924215, oliver.vogt@straßenundtiefbau.com Gemeinde Marienheide, Herr Schmerezim, Tel.: 02264-4044-169, marco.schmerezim@marienheide.de



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Die Gemeindebücherei informiert

Unsere Lesung zum Thema Spanien

Nachdem die Gemeindebücherei in den letzten Jahren mit rollbaren Buchregalen zur Schaffung von Raum für Sitzplätze ausgestattet werden konnte und auch Corona inzwischen zurückging, konnten wir es wagen zu einer Lesung einzuladen mit dem Thema Spanien – dem Gastland der Frankfurter Buchmesse 2022. Das Büchereiteam hatte vier Bücher aktueller spanischer Autoren ausgewählt, die kurz vorgestellt und in übersichtlichen Passagen vorgelesen wurden:

- Katixa Agirre: Die lustlosen Touristen
(ein Road Movie aus dem Baskenland)
- Elvira Sastre: Die Tage ohne dich
Ein Roman aus der Franco-Diktatur und aus der heutigen Zeit
- Ibon Martin: Blutrote Tulpen
(ein Krimi aus dem Baskenland)
- Javier Cercas: Terra Alta (Bd 1) –
die Geschichte einer Rache
(ein Krimi aus dem Hinterland von
Barcelona)

Wir meinen, es war ein gelungener Abend, der mit Tapas-Häppchen, abgerundet mit spanischem Wein, und einer Vielzahl von Gesprächen gemütlich ausklang.

Ihr Büchereiteam

Einige Bilder/Einblicke der Veranstaltung



Fotos: A. Vetter



Wir sind für Sie da:

Mo / Di / Do / Fr – jeweils
von 15.00 bis 17.30 Uhr.

Telefon: 458635

Pestalozzistr. 7 (Gebäude der Gesamtschule)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde Marienheide informiert

Veranstaltung am Mittwoch, 19. Oktober 2022 um 18.00 Uhr im Caritas Mehrgenerationenhaus Gleichberechtigung und Chancengleichheit bei Behinderung - Der Weg zum Schwerbehindertenausweis und was bringen die Prozente und Merkzeichen?

Gleichberechtigung und Chancengleichheit sind wichtige Schlagworte in unserer inklusiven Gesellschaft und der Grund, weshalb es Nachteilsausgleiche für behinderte Menschen gibt.

Der Schwerbehindertenausweis ist dabei ein wichtiger Faktor und eröffnet verschiedene Möglichkeiten, die den Alltag erleichtern oder den Geldbeutel schonen.

Im Vortrag von Herrn Felix Töpfer (Mitarbeiter des Oberbergischen Kreises Schwerbehindertenrecht) geht es einerseits um die Klärung, wann überhaupt eine Behinderung vorliegt, woran der Grad der Behinderung festge-

macht wird, was ein Merkzeichen ist und um die Klärung, was am Ende mit einem Behindерungsgrad von 50, 60,...oder gar 100% möglich ist. Der Vortrag richtet sich an Betroffene und Interessierte jeden Alters.

Der Vortrag ist kostenfrei. Ihre Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung nehmen wir gerne bis zum 17. Oktober 2022 telefonisch unter den Rufnummern der Senioren- und Pflegeberatung der



Gemeinde Marienheide 02264/4044110 oder des Caritas Mehrgenerationenhauses 02264/459213 entgegen. Die Veranstaltung findet unter den am 19. Oktober 2022 gültigen „Coronaregeln“ statt.

Fit mit dem Pedelec

Kennenlernen des eigenen Fahrrades ist entscheidend für sicheres Fahren im Straßenverkehr

Pedelecs erleichtern das Fahrradfahren im Bergischen enorm und motivieren auch viele ältere Leute wieder aufs Fahrrad zu steigen. Doch viele Nutzerinnen und Nutzer sind von der Geschwindigkeit und dem Gewicht des Pedelecs oder E-Bikes überrascht und fühlen sich aufgrund erlebter Unfälle oder fehlender Erfahrung unsicher im Straßenverkehr.

Aus diesem Grund bot die Gemeinde Marienheide mit Unterstützung des Zukunftsnets Mobilität NRW und der Landesverkehrswacht NRW Interessierten ein kostenloses Pedelec-Training an.

Auf dem Schulhof der Heier Grundschule gab Jürgen Dahlmann von der Verkehrswacht Solingen in zweieinhalb Stunden Tipps für ein besseres Fahrgefühl und -verhalten und stand für Fragen der Teilnehmenden bereit. Eine der wichtigsten Lektionen war das Kennenlernen und richtige Anwenden der Bremsen. Bei Fahrrädern mit Rücktritt bestehe



die Gefahr der Gewohnheit. Wird beispielsweise beim langsamen Heranfahren an Ampeln stets der Rücktritt verwendet, so kann es passieren, dass bei einer plötzlich auftretenden Gefahrensituation nicht ausreichend oder falsch gebremst werde. Auch müsse jedem der Unterschied zwischen der

Vorder- und Hinterradbremse bekannt sein. Ein Großteil der Unfälle mit Pedelecs gehe nämlich auf eine falsche Handhabung des eigenen Fahrrads zurück, so Dahlmann.

Nach einer Regenbedingten Theoriepause und Fragestunde in der Aula wurden weitere Inhalte, wie

die richtige Sattelhöhe, der Sitz des Helms sowie das Slalom, Achten und einhändig Fahren vermittelt. Darüber hinaus wurden der Schulterblick, Zielbremsungen, Spurfahren und langsames Fahren geübt. Auch das Anfahren am Berg war wichtiger Bestandteil des Trainings.



Die Gemeinde Marienheide sucht Wohnraum

Liebe Marienheimerinnen,
Liebe Marienheider,
ein halbes Jahr Krieg in der Ukraine ist auch an unserer Gemeinde nicht vorübergegangen. Seit März haben über 200 Menschen (meist Frauen und Kinder) bei uns Aufnahme gefunden. Besonders durch den starken Einsatz von Kirchengemeinden und engagierten Ehrenamtlichen konnten diese Menschen mit ange-

messenem Wohnraum versorgt und auf den ersten Schritten in Deutschland begleitet werden. Hierfür möchte ich mich ausdrücklich bedanken. Leider ist ein Frieden in der Ukraine noch weit. Ich rechne damit, dass in den nächsten Monaten weitere Menschen in Europa und damit auch in Marienheide Schutz suchen werden. Ich bitte Sie daher zu prüfen, ob

Sie abgeschlossene Wohneinheiten zur Vermietung an Flüchtlinge frei haben.

Die angemessenen Mietkosten (auch Heizkosten und Nebenkosten) können über den jeweils zuständigen Sozialleistungsträger übernommen werden.

Zusätzlich werden auch größere Objekte (Einfamilienhäuser, Doppelhaushälften...) als Flüchtlingsunterkünfte für größere Familien

oder Wohngemeinschaften gesucht, welche von der Gemeinde Marienheide angemietet werden würden.

Bitte melden Sie sich gerne unter 02264/4044-122, 02264/4044-123 oder unter ukraine@marienheide.de"

Ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung.

Ihr Stefan Meisenberg
Bürgermeister

#Klimaschutz_Jetzt

#14 Wussten Sie schon, dass ...

... eine Buche fast 30 Jahre wachsen muss, um eine Tonne CO₂ zu binden? Pro Jahr ergibt das eine CO₂-Bindung von 46 kg. Gleichzeitig bedeutet dies, dass 30 Buchen pro Jahr zusammen nur eine Tonne CO₂ binden. Um den Ausstoß an CO₂-Äquivalenten (CO₂e) einer Person aus Deutschland zu kompensieren, sind in Schnitt ca. 330 Buchen nötig.

Hinzu kommt, dass die Buche unter den Bäumen in Deutschland, im Hinblick auf die CO₂ Speicherung, die Nase ziemlich weit vorne hat. Doch warum ist das so?

Bäume entziehen der Atmosphäre wegen ihres Holzwachstums CO₂. Das Holzwachstum ist jedoch von vielen Faktoren abhängig. Dazu gehören die Baumart, das Alter des Baumes, dessen Holzdichte und Zuwachsrate. Aber auch äußere Faktoren wie das Klima, die Bodenqualität oder die Wasserversorgung spielen eine

entscheidende Rolle. Je schwerer das Holz, desto mehr CO₂ wird gespeichert! Nadelbäume sind zwar das ganze Jahr hindurch grün und können somit auch durchgängig CO₂ werten, jedoch ist die Menge im Vergleich zu einem Laubbaum geringer. So nimmt eine Buche im Schnitt fast 40% mehr CO₂ auf als eine Fichte. Entscheidend hierfür ist das Trockengewicht eines Baumes, das bei der Buche höher ist als bei der Fichte. Vergleicht man weitere heimische Baumarten miteinander, lässt sich feststellen, dass Buchen, Kirschen, Kastanien und Linden am meisten CO₂ binden. Danach folgen Eiche, Esche, Ulme und der Ahorn. Das Schlusslicht bilden Nadelbäume wie Kiefer, Fichte, Tanne, Lärche und Douglasie.
Was mache ich nun mit dieser Information?
Um den Klimawandel positiv zu beeinflussen hilft es nicht nur CO₂,



einzuhalten oder zu reduzieren, sondern auch auf unterschiedlichen Wege zu binden. Bäume bilden hierfür ein hervorragendes Beispiel.

- Unterstützen Sie Pflanzaktionen oder pflanzen Sie bei sich im Garten nach Möglichkeit selber einen Baum.
- Setzen Sie sich für die Erhaltung von „Stadtäumen“ ein. Neben der CO₂-Bindung sorgen Bäume durch Ihre Baumkronen für Schatten, reinigen die Luft und verbessern das
- Klima in unseren Städten nachhaltig auf ganz natürliche Weise.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

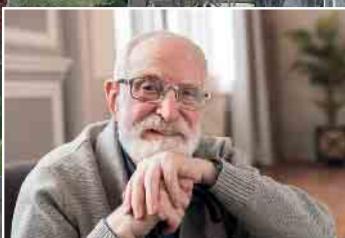
FILM
Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752
E-MAIL post@
bmb-marketing.de

ab Anfang 2023



Gemeinschaftsräum „Am Park“



Jetzt schon bewerben!

Für den Start im Januar 2023
stellen wir jetzt schon ein:

Präsenz- und Pflegefachkräfte

Von Anfang an dabei sein:

- neues, frisches Team
- gute Einarbeitung
- geregelter Dienst
- Einstieg früher möglich

Bei Interesse einfach anrufen:
02266/47931-0

oder:



Breslauer Straße 11, 51789 Lindlar
WhatsApp 0176/18187031 Telefon 02266/47931-0



Wohngemeinschaften „Am Park“

Wohnen oder arbeiten in den neuen, modernen Demenz-Wohngemeinschaften in Lindlar

Neben unseren bekannten WGs „Am Park“, entstehen derzeit zwei moderne Wohngemeinschaften in der Berliner Straße in Lindlar. Sie sind als Wohn- und Lebensform für Menschen mit Demenz gedacht.

In den neuen WGs können ab Anfang kommenden Jahres jeweils 10 Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf individuell und rund um die Uhr betreut und gepflegt werden.

Präsenz- und Pflegekräfte werden jetzt schon gesucht.

Bitte grünen Kasten links beachten.

Die Mieterinnen und Mieter der Wohngemeinschaft leben in modernen Zimmern mit eigenen Möbeln. Von den Balkonen genießen sie einen tollen Ausblick über den Freizeitpark Lindlar hinein ins Bergische Land. Das große Gemeinschaftswohnzimmer – mit integrierter Küche – lädt zum gemeinsamen Beisammensein ein.

Die Wohngemeinschaft befindet sich Tür an Tür mit der Tagespflege „Am Park“ und der KiTa „Lebensbäumchen“. Dies ermöglicht uns auch hier, unser Konzept „Alt & Jung“ umzusetzen, wo wir die Generationen für gemeinsame Zeit zusammenbringen.

Ganz nach dem Motto „Nicht allein und nicht im Heim“.

**Haben Sie weitere Fragen,
dann kommen Sie gerne auf uns zu.**

*Verwurzelt
im Leben*

Lebensbaum
Ambulante Pflege - Tagespflege - Wohngemeinschaft

www.lebensbaum.care

info@lebensbaum.care



Die Sauna - das ideale Rezept gegen Stress

Die Sauna zuhause hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken

PLAMECO
SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Plameco Spanndecken
Wohlandstr. 3
51766 Engelskirchen
02263-7100572
plameco.de



Foto: Gütegemeinschaft Saunabau

Der Körper trainiert den Stressabbau durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag.

Ob abgesagter Urlaub, Verbanung ins Homeoffice, geschlossene Bäder und Fitnessstudios, reduzierte Kontakte zu Familie und Freunden - Die zur Eindämmung der Pandemie verhängten Maßnahmen führten auch bei vielen Menschen zu erheblichen physischen und psychischen Problemen. Die Menschen schlafen weniger, legen mangels Bewegung an Gewicht zu und greifen häufiger zu Tabak und Alkohol. Eine Untersuchung durch Studienleiterin Tania Singer, wissenschaftliche Leiterin der Forschungsgruppe Soziale Neurowissenschaften an der Charité Berlin, hat die Folgen dieser pandemiebedingten Einschränkungen auf die psychische Gesundheit der Menschen sowie den sozialen Zusammenhalt von Januar 2020 bis April 2021 untersucht. Dazu wurde eine große Anzahl von Berlinerinnen und Berlinern online befragt, wie sie die Corona-Pandemie erlebt haben und wie sich ihr Leben in dieser Zeit verändert hat. Die Ergebnisse zusammengefasst: „Während der beiden Lockdowns nahmen die Lebenszufriedenheit, der

Optimismus und die positiven Gefühle der an der Umfrage teilnehmenden Personen drastisch ab“, so Tania Singer. Aber auch ohne Pandemie haben die Stressfaktoren in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Stress wird immer mehr zu einer Belastung, der über längere Zeit schließlich negative Auswirkungen auf die Gesundheit hat. Dabei gibt es bewährte Maßnahmen, wie sich das subjektive Stressgefühl wirkungsvoll reduzieren lässt. Auch und gerade in schweren Zeiten, wenn viel Negatives auf einen einstürzt und die Nerven mal wieder arg strapaziert werden. Ein seit Jahrzehnten erprobtes Mittel ist die Sauna in den eigenen vier Wänden. Wer in eine eigene Sauna investiert, schenkt sich und seiner Familie Entspannung, Gesundheit und Wohlbefinden und eine stressfreie Auszeit vom Alltag. Zahlreiche Studien belegen, dass sich Saunabaden ideal dafür eignet, um ungesunden Stress abzubauen. Wer regelmäßig in die Sauna geht, fühlt sich dauerhaft ausgeglichener und trainiert außerdem Herz, Kreislauf und Immunsystem. Die Sauna hilft dabei, nachhaltig zu entspannen und neue Kräfte aufzutanken. Schon seit langem ist bekannt: Die sanften thermischen Reize, die der Körper beim Auf-

enthalt in der Sauna erfährt, haben nicht nur positive Auswirkungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden, sondern wirken sich auch entspannend auf die menschliche Psyche aus. Durch den Wechsel von Warm und Kalt wird nicht nur die physische Anspannung, sondern auch der innere Stress abgebaut. Denn auch den Stressabbau trainiert der Körper durch regelmäßiges Saunabaden. Deshalb ist die Sauna daheim die ideale Stressbremse und ein willkommener Ausgleich im Alltag. Ein ganz wichtiger Punkt: Die eigene Sauna hat immer geöffnet, wann es einem passt und man sich etwas Gutes tun will. Die Sauna daheim macht noch mehr Spaß, wenn hochwertiges Holz verarbeitet wurde und die Qualitätskriterien erfüllt sind, die an eine Sauna mit dem RAL-Gütezeichen gestellt werden. Welche Kriterien beim Saunakauf zu beachten sind, finden Interessenten in einer Broschüre der Gütegemeinschaft Saunabau, Infrarot und Dampfbad e.V. Die Gütegemeinschaft verleiht das RAL-Gütezeichen für Saunen und Infrarotkabinen auf Basis von 30 Qualitätskriterien und bietet dem Verbraucher damit Orientierung beim Kauf. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.saunaverbaende.de.

Urlaub zu Hause

Laminat	ab €/m ²	7,90
Hartvinylboden	ab €/m ²	25,90
Hartvinyl Fliesen XXL	ab €/m ²	29,90
Parkett	ab €/m ²	29,90
Weißlacktür	ab €/Stück	99,00
Terrassendielen Holz	ab €/lfm	4,75
Terrassendielen WPC	ab €/lfm	6,79
Sichtschutz WPC	ab €	109,90

Gartenmöbel |
Schirme |
Strandkörbe |
40% Rabatt



6.000 m² Ausstellung besuchen oder
online bestellen auf: casando.de

Holz Richter

Holz-Richter GmbH
Holz-Richter-Straße 1 - 51789 Lindlar
Ausstellung: Schmiedeweg 1
Tel. 02266 4735-0 · www.holz-richter.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Vitalkur für den alten Baumbestand

So bekommen wertvolle Gehölze mehr Kraft zum Leben

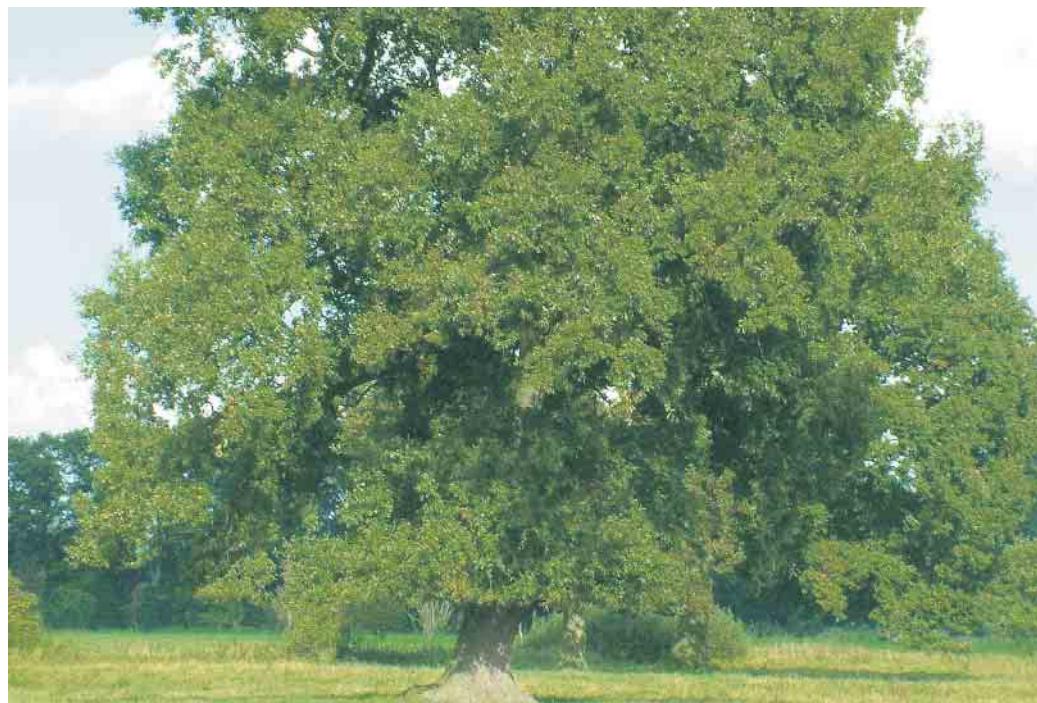
Was gibt es Schöneres als Gärten und Parks mit einem alten Baumbestand? Bäume, die schon mehrere Menschengenerationen überdauern, sind nicht nur von beeindruckender Ästhetik, sondern auch von besonderem Wert. Laut Naturschutzbund Deutschland (NABU) verarbeitet etwa eine 100 Jahre alte Eiche mit ihren bis zu 150.000 Blättern pro Jahr bis zu 6.000 Kilogramm Kohlendioxid, erzeugt bis zu 4.500 Kilogramm Sauerstoff und filtert bis zu einer Tonne Schadstoffe und Staub aus der Luft. Bis zu 6.000 Tierarten finden in ihrem Blattwerk, in der Rinde und im Wurzelwerk Schutz und Nahrung. Doch auch die unverwüstlich wirkenden Baumriesen können unter Umweltstress leiden.

Natürliche Hilfe für das biologische Gleichgewicht

Grund genug also, den Bäumen und Gehölzen im eigenen Garten dabei zu helfen, gut zu wachsen und zu gedeihen. Bewährt haben sich biologische Vitalkuren wie das Präparat „Waldleben“, das auch manche Gartenbauämter zur Pflege alter Straßenbäume einsetzen. Die rein natürlichen Inhaltsstoffe verbessern das biologische Gleichgewicht, nicht nur in der Pflanze selbst, sondern auch im Boden. Stoffwechsel und Regenerationsfähigkeit werden gestärkt, das mikrobielle Bodenleben und die Entwicklung lebenswichtiger symbiotischer Pilze, der sogenannten Mykorrhiza, werden gefördert.

Unter www.waldleben.eu gibt es mehr Informationen zur Wirkungsweise und zum richtigen Einsatz. Die Anwendung durch Auftrag auf verholzte Pflanzenteile und Einbringung in den Boden ist unkompliziert und kann etwa mit einem manuellen Gartensprüher vorgenommen werden. Belaubte Pflanzenteile werden von unten besprührt. Erste Erfolge der Frischekur zeigen sich oft noch im selben Jahr durch verstärktes Blattwachstum und Neuaustrieb, eine nachhaltige Wirkung in den Folgejahren, etwa durch gesundes Pflanzenwachstum und wohl schmeckende Früchte bei Obstbäumen.

Optimale Startbedingungen für den Baumbestand von morgen



Auch große alte Baumriesen schätzen eine natürliche Vitalkur, um mit Umweltstress durch Luftverschmutzung oder steigende Temperaturen besser zurechtzukommen. Foto: djd/www.waldleben.eu

Vitale Kraft spendet die Behandlung aber nicht nur älteren Pflanzen, als Anwachshilfe bei Neuanpflanzungen oder Umpflanzungen leistet sie ebenfalls gute Dienste. Sie gibt Gehölzen optimale Startbedingungen und trägt so dazu bei, dass sich auch folgende Generationen an kräftigen, gesunden Bäumen erfreuen und von ihrem volkswirtschaftlichen Wert profitieren können. Und den taxiert der NABU für die 100-jährige Eiche auf mehr als 250.000 Euro - zum Beispiel für die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, die Stabilisierung des Wasserhaushalts oder Schutzfunktionen gegen Wind, Lärm, Hitze oder Erosion. Die Bäume tun also einiges für uns Menschen - Zeit, dass wir ihnen etwas zurückgeben. (djd)

Ihr Malerbetrieb im Oberbergischen - seit 1967



Zum Bürgen 3 · 51702 Bergneustadt-Pernze
0 2763/68 48 · info@maler-funke-gmbh.de
www.maler-funke-gmbh.de

Innenraum- & Fassadengestaltung
Wärmedämmverbundsysteme
Schimmelhilfsanierung
Fußbodenverlegung
Industrieanstrich

Frank Krämer

Meisterbetrieb

Gartengestaltung
Landschaftsbau
Terrassen
Betonsteinpflaster
Natursteinpflaster
Ornamentpflaster
Findlingsmauern
Straßenbau
Tiefbau

Alter Schulweg 8
51580 Reichshof Wildberg
0 22 97 Tel 90 20 88 Fax 90 20 89
E-Mail: Info@kraemer-strassenbau.de

Wohnen

Küche

Planen

Marken MÖBEL
Design KÜCHEN
seit über 90 JAHREN

Jetzt kostenlosen
Termin vereinbaren!

Werkshagen

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de

Erntefest in Biala



Erntefest mit Erntepaar und einer Krone



Ankunft am Gipfel im Felsengebirge

**Sicherheit
auf Knopfdruck.**
Der Johanniter-Hausnotruf.

Jetzt 4 Wochen gratis testen
und Preisvorteil sichern!
Gültig vom 26.09. bis 06.11.2022

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort / Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

Der Schützenverein Marienheide informiert

Wandertag am 3. Oktober

Herzlich eingeladen zu unserem alljährlichen Wandertag sind sowohl alle Mitglieder des Schützenvereins als auch alle Nicht-Mitglieder, Familien, Freunde, Nachbarn, Jung und Alt...

Los geht es am 3. Oktober um 13.30 Uhr an der Gaststätte „Alter Bahnhof“. Gewandert wird bei jedem Wetter - Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes

Wetter, nur schlechte Kleidung“! Die Organisation übernimmt in diesem Jahr Zug Oberdorf, so dass man sich im Anschluss noch bei TS-Reifenservice (Hauptstr. 73) zu kühlen Getränken und Leckereien vom Grill trifft und den Tag ausklingen lässt.

Wir freuen uns auf Euch!
Horrido

Mitgliederversammlung Dorfgemeinschaft Erlinghagen

Einladung zur 12. ordentlichen Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Erlinghagen e.V.
Wir laden Sie/Euch hiermit zur 12. ordentlichen Mitgliederversammlung der Dorfgemeinschaft Erlinghagen e.V. am Sonntag, 30. Oktobe

ber, um 16 Uhr in unser Dorfgemeinschaftshaus im Eichenhof ein. Wir hoffen, viele Mitglieder (und Interessierte) begrüßen zu können.

Der Vorstand

EXKLUSIV für Sie?!

Sicherlich kennen Sie den Unterschied zwischen inklusiv und exklusiv. Ersteres schließt eine Sache oder eine Person ein, letzteres aus. Wenn ich einen Saft bestelle, der inklusive frische Orangen hergestellt wurde, bedeutet das, dass er aus frischen Orangen und Zusatzstoffen besteht. Wenn er exklusiv aus frischen Orangen besteht, ist nichts anderes darin enthalten.

Was **Jesus Christus** anbetrifft, darf man ihn nach der heutigen Mehrheitsmeinung schon in Ehren halten, solang man ihn nicht *exklusiv* versteht, will sagen: Man könnte schon an ihn glauben, aber eben nicht NUR an ihn. Man müsste andere Heilsträger neben ihm stehenlassen können oder zumindest tolerieren.

Wir jedoch möchten Ihnen den Herrn Jesus Christus ganz exklusiv verkünden! Denn die Bibel sagt sehr deutlich: „**Und es ist in keinem anderen das Heil; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, in dem wir gerettet werden sollen!**“ (**Apostelgeschichte 4,12**)

Die Pforte und der Weg zum Himmel sind schmal, weil es nur den *einen* Zugang und die *eine* Straße gibt, nämlich den Herrn und Retter **Jesus Christus**, der vor etwa 2000 Jahren am Kreuz auf Golgatha starb, damit Sie Zugang zum ewigen Leben und zum ewigen Heil bekommen. Er war und ist der Einzige, der als Mensch (und gleichzeitig Gott) vollkommen war, ohne Sünde. Zudem war er derjenige, der die Strafe für Ihre und unsere Schuld bezahlte, indem er sich von Gott richten ließ.

Wenn Sie Gottes Urteil über Ihr Leben akzeptieren und ganz exklusiv an **Jesus Christus** als den *einzigsten* Heilsbringer glauben, werden Sie von Gott freigesprochen. Doch er muss ebenso angenommen werden, wie er selbst es von sich sagt: „**Ich bin der [einzig] Weg und die [exklusive] Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater [zu Gott] als nur durch mich!**“ (**Die Bibel, Johannes 14,6**) Haben Sie sich ihm als dem wahren und einzigen Retter anvertraut? Ist er Ihr exklusiver Heiland?

Baptisten-Brüdergemeinde, Hüttenbergstr. 92

Freitag: 19.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag: 10.00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste auch zum Mithören unter bbgm.net

Hilfestellung der Kreissparkasse für das ABC

Die Kreissparkasse in Marienheide hat als neuen Zweigstellenleiter Herrn Thomas Bulert. Bei seinen vielen Vorstellungsgesprächen mit Vereinen und in den umliegenden Ortschaften fiel ihm die rege, die verschiedenen Bevölkerungsgruppen der Gemeinde zusammenführende Tätigkeit der AWO Marienheide auf. Das Zentrum dieser Tätigkeit ist das AWO-Bildungs-Centrum (ABC) am Marktplatz, in dem vor allem Sprachkurse stattfinden, aber auch Treffen der Ratsfraktionen, VHS-Kurse, Chorproben, Unterrichtsbegleitung und das Repair-Café. Das erschien der Kreissparkasse Köln besonders förderungswürdig und Thomas Bulert überreichte deshalb für das ABC einen Scheck über 1.000 Euro an die ehrenamtlich Tätigen der AWO Marienheide. (Rt)



Luisa und Hans Hüttemeister, Gerd Fangmann, Bernd van Tilburg und Thomas Bulert (v.l.n.r.). Foto: Rainer Vogt

In den Highlands Oberbergs wird wieder gefeiert

Nach zweijähriger Corona-Pause herrscht beste Stimmung beim Dannenberger Dorffest



Dämmerschoppen auf dem Dannenberg



Das Musikkorps der Freiwilligen Feuerwehr Marienheide sorgte beim Sonntags-Frühshoppen für beste Stimmung

Das Dannenberger Dorffest hat bei bestem „Highland-Wetter“ (lotrecht fallende kurze Regenschauer; Temperaturen bei 15 Grad) stattgefunden und zwei Tage lang wurde wunderbar gemeinsam gefeiert.

Trotz dieser für ein Spätsommer-Wochenende „herben Temperaturen“, vor allem nach acht Wochen Dauer-Trockenheit und Hitze, war die Besucherzahl an beiden Tagen gut. Die regelmäßigen Gäste, wie z.B. der Müllenbacher Könighof, die Freiwillige Feuerwehr Dannenberg-Müllenbach, Wandergruppen und Besucher aus den Nachbardörfern, haben uns auch nach zweijähriger Corona-Pause wieder besucht und für famose Stimmung gesorgt.

Das Kinderfest wurde aufgrund des Regens in das Feuerwehrzelt verschoben, um die von circa 20 Kindern in Angriff genommenen sportlichen Wettkämpfe durchzuführen! In mehreren Altersklassen wurden die Sieger/innen ermittelt und Preise übergeben.

Der Dämmerschoppen am Samstagabend ist wieder hervorragend angekommen. Vor allem das „junge Publikum“ hatte so viel Spaß, das beim Schließen der Außentheke gegen 2 Uhr die Party-Beleuchtung noch angelassen wur-

de, so dass noch weiter gefeiert werden konnte.

Der Musikzug der Feuerwehr Marienheide, der zum ersten Mal bei unserem Dorffest gespielt hat, hat die Stimmung beim Sonntags-Frühstück hervorragend angeheizt. Dazu gab es Süßes vom Kuchenbuffet, Leckeres vom Grill und kalte Getränke.

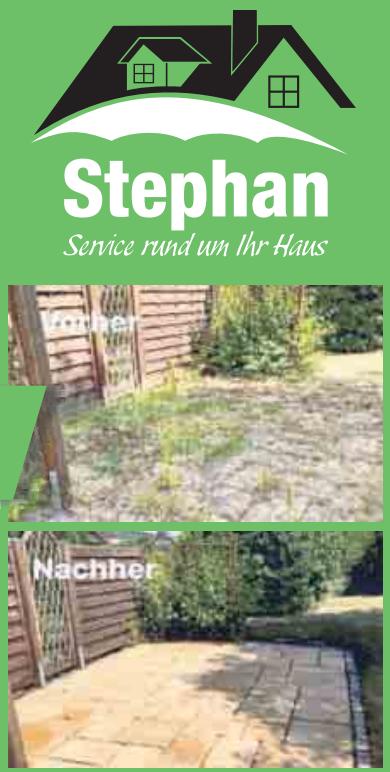
Wir bedanken uns bei allen Gästen für ihren Besuch und bei allen Helferinnen und Helfern für die tolle Zusammenarbeit!

Abschließend danken wir ganz herzlich, wie auch schon auf dem Dorffest mit lautstarken „Standing Ovations“ geschehen, André Neumann für die letzten zehn Jahre, in denen er unser Dorffest hervorragend organisiert und die Durchführung geleitet hat. Dieses Jahr hat er seinen Abschied als Hauptorganisator bekannt gegeben und die Organisation in die Hände eines nun zu gründenden Organisationsteams übergeben.

Service rund ums Haus

Unsere Dienstleistungen:

- Pflasterreinigung
- Terrassen & Gehwege
- Fassadenreinigung
- Dachreinigung
- Dachreparaturen
- Flachdach erneuern
- Nanoversiegelung
- (Imprägnierung)
- Verfugen
- (Epoxidharz „Feste Fuge“)
- Rasenmähen
- Hecken zuschneiden



Sommer-Aktion 20%

Kostenlose Beratung & Probe vor Ort!

Sie erreichen uns in der Geschäftsstelle:

57080 Siegen, Eiserntalstraße 469

Telefon 0271-23571702

info@stephan-stein.de, www.stephan-stein.de

AWO-Repair-Café: Nächster Termin

Am Samstag, 1. Oktober, von 12 bis 16 Uhr, können im Repair-Café des ABC-Marienheide wieder kostenlos Kleingeräte repariert werden. Auch kleinere Holzarbeiten sind möglich. Der Café-Bereich

lockt mit frischen Waffeln und lustigen Gesprächen. Das Team der AWO freut sich über Ihren Besuch in der Marktstraße zwischen Friseursalon Célan und Marktpotheke. (Rt)

Neuer Pavillon beim LZRV Bergische Höhen

Nachdem im letzten Jahr bereits der große Springplatz dank Fördergelder erneuert werden konnte, ist in diesem Jahr der Pavillon am Springplatz erneuert worden. Der alte und mittlerweile in die Jahre gekommene Pavillon wurde in Eigenleistung abgerissen.

araufhin wurde ein neuer moderner Pavillon an der gleichen Stelle errichtet.

Bei unserem großen Sommerturnier war der neue Pavillon bereits einsatzbereit und ist von den vielen Besuchern eingeweiht worden.

Der Neubau des Pavillons wurde durch das Sportstättenförderprogramm „Moderne Sportstätten 2022“ des Landes Nordrhein-Westfalen mit 25.000 Euro gefördert, wofür wir uns herzlich bedanken.

„Das Förderprogramm Moderne Sportstätte 2022 mit einem Gesamtvolumen von 4.329.310 Euro für die oberbergischen Vereine, ist ein großer Baustein damit unsere Vereine sich zukunftsfähig aufstellen können. So können wir die Attraktivität der Sportlandschaft in Oberberg für unsere Mitbürger*innen und folgende Generationen langfristig steigern“, so KSB-Geschäftsführerin Anja Lepperhoff.

„Dank der engagierten Arbeit der KSB-Geschäftsstelle im Schulterschluss mit den Gemeinde- und Stadtsportverbänden, sowie den Vereinen konnte das Programm vor Ort erfolgreich umgesetzt werden“, bedankt sich Hagen Jobi, der Vorsitzende des Kreissportbundes.

B. VIERKÖTTER GmbH

Sanitär

Heizung

Alternative Energien

Bauschlosserei

Einfach gut versorgt

Sonnenwärme
Luftwärme
Erdwärme

Ostlandstr. 4 · 51709 Marienheide · Tel. 0 22 64 - 45 83-0
www.vierkoetter-gmbh.de

Unsere Eltern

Maurice Stehling &
Christina Zimmerman

trauen sich was.

Am 10.10.2022 um 11:15 Uhr
im Standesamt Gummersbach.

Eure Kinder

Nico &
Felix

Erfolgreicher Auftakt in die Regionalligasaison

Als ungeschlagener Oberligameister
in die Regionalliga Nordrhein

Für die Saison 2021/22 gab es coronabedingt keine sportliche Qualifikation. Da es nach Jahren auf Kreisebene wieder Neuland war, das eine Mädchenmannschaft der HSG Marienheide/Müllenbach auf Verbandsebene spielt, entschied man sich die weibliche C-Jugend in die Mittelrhein-Oberliga zu melden. Das Resultat: 36:0 Punkte und eine Tordifferenz von +311! Und so traten die Mädels des Trainergespann Debus im Mai zur Qualifikation für die Regionalliga

Nordrhein an. Zwar musste man hier auch mal eine Niederlage einstecken. Am Ende qualifizierte man sich aber souverän für die höchste Spielklasse im Jugendbereich.

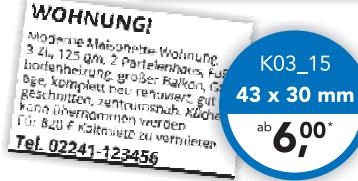
Täglich grüßt das Murmeltier, auch in der neuen Spielklasse hat die HSG keine Erfahrung, was auf sie zukommen wird. Das erste Spiel allerdings gegen die Tschft. St. Tönis konnte siegreich gestaltet werden...
www.handball-in-marienheide.de



weibliche C-Jugend HSG Marienheide/Müllenbach



Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Spannende Themen in der Bundeshauptstadt

84 Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Marienheide auf Studienfahrt in Berlin

Bei schönstem Spätsommerwetter konnten 84 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 13 (Q2) der Gesamtschule Marienheide sowie ihre vier Begleiter während ihrer traditionellen Studienfahrt Berlin vom 29. August bis 2. September erkunden. Ob Politik, Kultur oder Shopping - für alle war etwas dabei. Schon die dreistündige Stadtrundfahrt durch die jahrzehntelang geteilte Stadt vermittelte einen nachhaltigen Eindruck von der wechselhaften Geschichte Berlins, die am 13. August 1961 in einem verbrecherischen Akt der DDR-Regierung durch eine Mauer geteilt wurde. Eindrücke aus den Zeiten des Kaiserreichs, der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der DDR-Diktatur und der Phase der Wiedervereinigung verdichteten sich für die Besucher aus Marienheide zu einem amorphen Gesamtbild deutscher Geschichte. Auf Einladung des oberbergischen Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Brodesser, der sich in der letzten sitzungsfreien Parlamentswoche durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter vertreten ließ, konnten die Gäste das ehemalige Reichstagsgebäude in zwei Gruppen von innen und außen besichtigen. Beeindruckend natürlich besonders der



Die gesamte Jahrgangsstufe Q2 vor dem Brandenburger Tor. Fotos: GE Marienheide

Blick von der Terrasse des Reichstagsgebäudes über die riesige Metropole. Weitere Höhepunkte der Tour waren der Besuch des Olympia-Stadions im Westen, ein herrlicher und derlustiger Abend im Mon-Bijou-Theater (Shakespeares Komödie „Die lustigen Weiber von Windsor“), der grandiose Blick des 360-Grad-Panoramas der antiken



Die halbe Stufe im Verbindungstunnel zwischen Paul-Löbe-Haus und Reichstag an der ehemaligen Grenze zwischen Ost- und Westberlin



Der gesamte Abiturjahrgang nach der Besichtigung der Liebermann-Villa am Wannsee

Stadt Pergamon, der Gang durch die Villa des berühmten Impressionisten Max Liebermann, einschließlich des wunderschönen Parks, sowie ein Zwischenstopp vor dem „Haus der Wannseekonferenz“, wo am 20. Januar 1942 die sogenannte „Endlösung der Judenfrage“ beschlossen wurde. Erschöpft, aber zufrieden ging es Ende der Woche wieder zurück in die oberbergische Heimat. Insgesamt war es eine gelungene Fahrt, die neben politischen, historischen und kulturellen Einblicken, den Schülern auch die Möglichkeit bot, das Leben in einer Großstadt zu erleben und so ihren Horizont zu erweitern. Die Liste der Besichtigungshöhepunkte war lang - und für die quirlig-lebendige Bundeshauptstadt waren die drei Besichtigungstage eigentlich viel zu kurz, die nach Abzug des An- und Abreisetages blieben.

Projekttag zur Umweltbildung an der Gesamtschule Marienheide

Am 8. September 2022 nahmen etwa 75 Schüler*innen der Jahrgänge 9-13 der Gesamtschule Marienheide an einem Projekttag zum Thema „Unsere Energiewende NRW“ teil. Ziel dieses Projekttages war es, den Schüler*innen einen Einblick in die Aufgaben und Möglichkeiten zu geben, die in den kommenden Jahren bei der Umsetzung der Energiewende auf die Gesellschaft zukommen. Eingeladen hatten Stefan Kayser als MINT-Koordinator der Gesamtschule Marienheide sowie Vera Zielberg von der AggerEnergie. Unterstützung erfuhr die Veranstaltung durch die Landesgruppe NRW des Bundesverbandes der Energie und Wassergewirtschaft. Durch das Programm führte Svenja Gelpke vom



Zuhörer Quiz



Begrüßung

Verein „Die Multivision“, der die Veranstaltung auch technisch unterstützte. Die Veranstaltung hatte 3 große Themenblöcke: die Vermittlung von Basiswissen, die Planung eines emissionsarmen Wohngebietes in Gruppenarbeit und

eine abschließende Podiumsdiskussion.

Im ersten Teil der Veranstaltung wurden die Schüler*innen mithilfe von Filmen, eines Quiz und eines Impuls vortrags für das Thema motiviert und informiert. In den



Podiumsdiskussion

Impuls vortrag

anschließenden 90 Minuten bekamen sie in Kleingruppen die Gelegenheit, in zugewiesenen Rollen (Vertreter einer Kommune, eines Kohlekraftwerks, eines Stadtwerks und einer Bürgerinitiative) ein möglichst emissionsarmes Neubaugebiet zu planen. Die Schwierigkeit bestand u.a. darin, Meinungen, die man im realen Leben vielleicht nicht teilt, gegenüber anderen zu vertreten. Gerade die Rolle des Kohlekraftwerkvertreters machte größere Schwierigkeiten und sorgte für Diskussionen.

Im 3. Themenblock stand eine Podiumsdiskussion auf dem Plan. Eingeladen waren neben Lena

Höpfner und Vincent Rinker (beide Q1) als Schülervertreter*in, Jan Sternstein von der AggerEnergie, Michael Schmitz vom Ortsverein des NABU Marienheide sowie mit Christina Schulze und Christoph Dreiner zwei Vertreter der Gemeinde Marienheide. Die Schüler*innen erfuhren, welche nachhaltigen Projekte z.B. die AggerEnergie als Energieversorger bereits umgesetzt hat. Jan Sternstein informierte u.a. über Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Wieler Feuerwehr, über die Kälte- und Wärmezentrale auf dem Steinmüllergelände sowie der LED-Technik in der Schwalbe-Arena. Die Vertreter der Gemein-

de Marienheide berichteten u.a. über die Idee eines Car-Sharing-Systems für Marienheide. Als Umweltschutz-Experte geladen war zudem Michael Schmitz vom Ortsverein des NABU Marienheide, der klar machte, dass die Energiewende gelingen müsse, indem die Gesellschaft von fossiler Energie unabhängig werden muss. Das könnte aber nicht durch Eingriffe in die Natur gehen. Als Beispiel nannte er unter anderem die Errichtung von Windkraftanlagen, bei der Flächen versiegelt werden und der Artenschutz eine gewichtige Rolle spiele.

Zur Sprache kamen weiterhin der Ausbau des ÖPNV-Netzes, die

Umstellung auf E-Autos und damit verbundene Probleme beim Ressourcenabbau. Die Experten waren sich darin einig, dass hierbei Chancen und Risiken sorgfältig gegeneinander abgewogen werden müssten. Schmitz mahnte, dass jeder beim Einkauf immer den Fußabdruck hinterfragen sollte, „von jedem Produkt, von jedem Einkauf, egal ob Auto, Kleidung oder Lebensmittel.“ Am Ende waren sich viele Schüler*innen einig, dass das Thema Energiewende und deren Folgen noch viel zu wenig in der Schule thematisiert werde, dass aber mit dieser Veranstaltung ein guter Anfang gemacht worden sei.

Anzeige

„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke

Vom 01.-03. Oktober 2022



Auf Hochtouren laufen die Vorbereitungen dieser seit 2007 beliebten Veranstaltung! Ob man sich selbst gerne an einzigartigen Werken erfreut, Kunst einfach zu schätzen weiß oder auf der Suche nach einem einzigartigen Geschenk ist - der 16. „Markt der schönen Dinge“ bietet Unikate, die man einfach haben muss!

Ob bunte Keramik, lustige Metallobjekte für den Garten, wertiger Schmuck aus Edelmetallen, Filz und Emaille, außergewöhnliche Handtaschen, Klangobjekte und Windspiele oder aber einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Grillkamine, Kinderkleidung und Vieles mehr erwarten ihre Besucher. Gerne laden die KunsthändlerInnen zum persönlichen Gespräch ein, um Ein-

blicke in ihre Arbeitsweisen zu vermitteln, während sie ihr Kunsthandwerk vorführen. Es ist faszinierend zuzuschauen, wie Unikate mit Liebe zum Detail entstehen:

Phantasie und künstlerische Formgebung ist die persönliche Handschrift jeder Anbieterin, jedes An-

bieters. Die große Vielfalt an Eindrücken macht den Markt so beliebt; es gibt betörenden Augen-, Ohren- und Gaumenschmaus: diverse Köstlichkeiten aus ökologischem Anbau und eigener Herstellung, aber auch romantische Blumenkunst, ausgefallene Pflanzen und eine vollmundige Aromen-



palette, Leckereien zum direkten Verzehr und eine schmackhafte Stärkung - der „Markt der schönen Dinge“ ist somit auch im 16. Jahr seines Bestehens wieder ein Event für alle Sinne. Samstag spielt und singt für sie die „Steven F. Dengo Band“ und Samstag sowie Montag, am Tag der deutschen Einheit, verwöhnen Carlos & Carolina die Besucher mit südamerikanischen Klängen und Balladen.

Frau Lauweart lädt in der Scheune zum Nadelfilzen ein.

Die AusstellerInnen erwarten Sie an allen drei Tagen von 11 - 18 Uhr, der Eintritt kostet bei freiem Parken auf dem weitläufigen Gelände von Gut Haarbecke 5 €, Kinder bis 16 Jahren haben freien Eintritt.

**Gut Haarbecke
58566 Kierspe-Rönsahl**

Teilnahme am Triathlon in Hilden

Bei sehr regnerischem und kühlem Wetter fand am 10. September in Hilden eine von der Gesamtschule Marienheide schon seit zehn Jahren besuchte Triathlon-Veranstaltung des ATV Hilden statt. Sie wird von Trainer Rüdiger Nolte als Einstiegsveranstaltung für Schüler*innen angeboten, die diese Sportart kennenlernen möchten.

Zunächst wurde im Freibad eine Distanz von 100m mit vier bis sieben Startern auf einer Bahn geschwommen. Dadurch wurde es vor allem nach den Wenden immer wieder eng. Hier verloren die Marienheimer Starter*innen viel Zeit, weil sie diese Situation noch nicht kannten. Vom Becken musste man dann zum Rad laufen und auf einem Rundkurs im angrenzenden Wald 4km fahren. Die Wege waren aufgrund des Wetters sehr matschig. Gefahren wurde auf Mountainbikes, Rennräder waren verboten. Hier konnten unsere Schüler*innen jedoch etwas aufholen. Zum Schluss wurde gelauft, wobei eine Distanz von 1km überwunden werden musste. Ob-



Mia Masch (5a) beim Zieleinlauf



Mats Moser (5c) beim Wechsel vom Schwimmen zum Radfahren



Henry Goldstraß (5a) beim Start auf die Radetappe. Fotos: GE Marienheide

wohl einige Teilnehmer*innen teilweise an ihre Grenzen kamen, erreichten alle Starter*innen das Ziel und freuen sich schon aufs nächste Jahr. Von der Gesamtschule Marienheide nahmen folgende Schüler*innen (in der Reihenfol-

ge ihrer Platzierung) teil (alle aus Jg. 5): Mats Moser (Platz 8), Henry Goldstraß (Platz 10), Mia Masch (Platz 12), Lore Müller (Platz 13), Lynn Ibing (Platz 14) und Josefine Pilkowski (Platz 15). Im Vordergrund stand aber bei diesem

Wettbewerb das Kennenlernen der Sportart und das Annehmen der Herausforderung. Bei den teilweise sehr verregneten Bedingungen war nach Aussage von Trainer Rüdiger Nolte schon das Fini schen schwierig genug.

Ev. Kirchengemeinde Müllenbach-Marienheide

2. Oktober

10.15 Uhr - Erntedank & Geburts-
tags-Gottesdienst in der Kirche
in Müllenbach

9. Oktober

10.15 Uhr - Gottesdienst in der
Kirche in Marienheide

16. Oktober

10.15 Uhr - Gottesdienst in der
Kirche in Müllenbach

16. Oktober

18 Uhr - Identity: „Mobbing und
seine 3 Opfer“ in der Kirche in
Marienheide

Die meisten Gottesdienste finden
Hybrid statt.

**Hybrid = der Gottesdienst wird
präsentisch vor Ort gefeiert und
parallel dazu gestreamt und ist
später noch online abrufbar.**

Den Link für die Hybrid-Gottes-
dienste finden Sie unter
www.kirchemm.de oder direkt
unter [https://
kirchemm.online.church/](https://kirchemm.online.church/).

Unter den Links finden Sie auch
alle anderen in der Vergangen-

heit online gestellten Gottes-
dienste zum Anschauen.

Das Presbyterium sucht eine Ver- tretung für unsere Küsterin:

Unsere Küsterin hat Urlaub und
kann auch plötzlich durch Krank-
heit ausfallen. Für diese Zeit su-
chen wir eine Vertretung.

Bei Interesse melden Sie sich
gerne bei uns!

„Lebendiger Adventskalender“:

Seien Sie Teil unseres lebendigen
Adventskalenders. Jeden Tag im
Advent (außer den Adventsson-
ntagen) lädt eine andere Familie,
Enrichtung, Gruppe oder anderes
Haus ein. In den Fenstern der Be-
teiligten kann die Zahl des Tages
schon gleich zu Beginn schön de-
koriert zu sehen sein. Um 18 Uhr
trifft man sich dann vor den Türen.
Jeder Haushalt oder Gastegeber
kann den Abend selber gestalten.
Wenn Sie mögen bieten wir Ihnen
einen Ablauf- und/oder Themavor-
schlag an. Für weitere Informati-
onen melden Sie auch gerne im

Gemeindebüro. Wenn Sie auch
einen Abend gestalten möchten

melden Sie sich per e-mail oder
Telefon im Gemeindebüro an.
Aktuelle Informationen, auch zu
unseren Stellenausschreibungen
finden Sie im Internet unter:
www.kirchemm.de

Umbaumaßnahmen Gemeindebüro:

Das Gemeindebüro ist aufgrund
von Umbaumaßnahmen im „Al-
ten Pfarrhaus“ in Müllenbach

derzeit bis auf Weiteres nicht be-
setzt.

Bei Anliegen sprechen Sie uns bitte
unter 02264/404483 Ihren Na-
men und Telefonnummer und dem
Grund Ihres Anrufs auf den Anru-
beantworter. Wir melden uns
schnellstmöglich bei Ihnen zurück.
Gerne können Sie uns auch eine
E-Mail an muellenbach@ekir.de
senden.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Ev. Kirchengemeinde Hülsenbusch-Kotthausen

Sonntag, 2. Oktober

10 Uhr - Erntedankgottesdienst
mit Kinderkirche in Kotthausen,
anschließend Kirchenkaffee

Freitag, 7. Oktober

19 Uhr - Frauenabendkreis in Kot-
thausen

Sonntag, 9. Oktober

18.30 Uhr - Gottesdienst mit

Abendmahl in Hülsenbusch, an-
schließend After-Church-Club in
der Dorfkneipe

Sonntag, 16. Oktober

9.30 Uhr - Gottesdienst in Hül-
senbusch

11 Uhr - Gottesdienst in Kotthau-
sen, hier mit Kinderkirche

Kontemplation am Morgen: Bitte

in diesem Monat die Termine bei Pfarrerin A. Pook erfragen (02266/4403634 oder alexandra.pook@ekir.de)

Die **Bethel-Sammlung** findet vom 17. bis 21. Oktober in Hülsenbusch und Kotthausen statt.
Mittwochs findet 14-täglich um

18 Uhr der Jugend-Hauskreis bei Alina Hennig statt (Neuinteressierte bitte unter alina.hennig@ekir.de Kontakt aufnehmen)

Gerne können Sie sich auch auf unserer Homepage informieren: www.ev-kirche-huelsenbusch-kotthausen.de

Kath. Kirchengemeinde Marienheide

St. Mariä Heimsuchung -Wallfahrtskirche, Klosterstraße
St. Ludwig Maria Grignon von Montfort, Hauptstraße 63
St. Johannes Baptist, Pastoratstraße, Gimborn
St. Hedwig, Kirchstr. 12, Nochen Kapelle im Seniorenenzentrum, Hermannsbergstraße 11

Ankündigungen zur aktuellen Corona-Situation in unseren Gottesdiensten: Während des gesamten Gottesdienstes besteht Maskenpflicht (OP- oder FFP2).

Rosenkranzgebet: Täglich um 12 Uhr und montags, dienstags und freitags um 18.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche** und samstags um 17.30 Uhr in der **Montforthkirche**.

Beichtgelegenheit: Seit dem 3. September findet die von 16 bis 17 Uhr wieder in der **Montforthkirche** in Marienheide statt.

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag: 15 bis 17 Uhr

Telefon: 02264/200 900 / Fax: 02264/200 9011

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Ihre Anliegen nur zu den oben angegebenen Öffnungszeiten entgegennehmen können. Telefonisch ist das Pfarrbüro nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. 0171-8139097 an. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Der **Eine-Welt-Laden** ist **sonntags** von 9.15 bis 11.45 Uhr geöffnet. Durch die Pandemie ist ein Kaffee trinken leider noch nicht möglich. Das Team des Eine-Welt-Ladens bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten unserer Borromäushausbücherei:

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

Das Team der Bücherei würde sich über Ihren Besuch sehr freuen. Das Team der Bücherei bittet weiterhin um das Tragen einer medizinischen Maske.

Öffnungszeiten der „Stöberkiste“ Kleiderkammer - Hintereingang Pfarrheim:

Dienstag: 9.30 bis 11.30 Uhr nur Warenannahme
Mittwoch: 9 bis 10.30 Uhr nur Warenannahme
Donnerstag: 15 bis 17 Uhr Verkauf und Warenannahme
Bei Fragen können Sie sich an Georg Lichtenhagen Tel.: 02264/6197

Alle Pfarrangehörigen sind recht herzlich eingeladen zu den Rosenkranzandachten jeden Montag und Freitag im Oktober um 19 Uhr in der Wallfahrtskirche.

Samstag, 1. Oktober: Erntedankgottesdienst um 16.30 Uhr in Nochen.

Sonntag, 2. Oktober: Erntedankgottesdienst um 10 Uhr in Gimborn.

Mittwoch, 5. Oktober: Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Dienstag, 11. Oktober: Lektoren-Treffen um 19.30 Uhr im Borromäushaus

Mittwoch, 12. Oktober: Recollectio um 9.30 Uhr im Pfarrheim.

Samstag, 15. Oktober: Patrozinium in Nochen um 16.30 Uhr

Donnerstag, 20. Oktober: Kommunionkinder-Treff von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim

Mittwoch, 26. Oktober: PGR-Sitzung um 19 Uhr im Pfarrheim

Dienstag, 1. November (Allerheiligen): Wortgottesdienst um 15 Uhr in Gimborn mit Gräbersegnung. In Marienheide in der Montforthkirche und in der Friedhofs halle neuer Friedhof um 16 Uhr, anschließend Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen.

Mittwoch, 2. November: Wir laden wieder alle Gottesdienstbesucher nach der Frauenmesse um 8.30 Uhr zur „Begegnung zwischen Kirche und Markt“ in das Borromäushaus ein.

Samstag, 5. November: Die Kommunionkinder fahren nach Köln zur Dombesichtigung.

Sonntag, 6. November: Hubertusfest feiern wir um 10.30 Uhr in der **Hubertuskapelle in Winkel** einen Gottesdienst mit anschließender Tiersegnung. Alle sind recht herzlich eingeladen

Weihnachtsbuchausstellung in der Borromäusbücherei:

Samstag, 12. November: Öffnungszeit von 17 bis 19.30 Uhr
Sonntag, 13. November: Öff-

nungszeit von 9 bis 13 Uhr
Ab Mittwoch, 9. November bis Freitag, 11. November ist die Weihnachtsbuchausstellung in der Kindertagesstätte „Arche“.



rundblick
ZUGLEICH AMTSBLATT DER GEMEINDE
MARIENHEIDE Marienheide
Zuhause im Bergischen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

RAUTENBERG MEDIA ■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

AUTO & ZWEIRAD
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

DIENSTLEISTUNG
 Stuhlflechterei in 3. Generation
 Reparatur von Thonet, Binsen, Sonnen - und Wiener Geflecht u.v.m., kostenlose Abholung.
 Tel. 02241/334565 oder 0174/4041703

Antik Solbach
 Restaurierung - eigene Abbeiz-Anlage
 Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
 57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
 Sa. 9-15 Uhr · Tel. 027 62/73 88

Familien
ANZEIGENSHOP

 Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

Gesuche
An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:
 Komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militaria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente. Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Designerin kauft:
 Pelze aller Art. Tel. 0163/2405663 oder 02205/9478473

Junges Herrenmodel kauft
 Pelzmäntel und Pelzjacken sowie Designerhandtaschen von Hermès, Chanel u. Louis Vuitton Tel.: 0163/8868565

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
 Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhren für Privat! Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienvorschriften halten wir ein.



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
ab 6,99€
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

DRK sucht dringend Blutspender und startet Erstspender-Aktion

Ohne Blutspender läuft nichts in der medizinischen Grundversorgung, denn Blut wird jeden Tag aufs Neue benötigt, um Patienten in Therapie und Notfallversorgung behandeln zu können. Allein der DRK-Blutspendedienst West ist werktäglich auf ca. 3.000 - 3.500 Blutspender angewiesen, um hunderte Krankenhäuser mit Blutpräparaten versorgen zu können. Blutspender beweisen mit ihrem selbstlosen Handeln, dass sie wichtige Vorbilder für die Gesellschaft sind. Aber, jährlich verlieren die DRK-Blutspendedienste aus den unterschiedlichsten Gründen tausende Blutspenderinnen und Blutspender - der aktive Stamm von Lebensrettern schwindet so schnell, dass es große Probleme gibt, zu jeder Jahreszeit genügend Blutkonserven über alle Blutgruppen bereithalten zu können. Deshalb gibt es aktuell eine Blutspender-werben-Blut-spender Aktion. Am überzeugendsten sind überzeugte Blutspender! Wer jetzt eine Freundin oder einen Kollegen mitbringt, der die Blutspende zum ersten Mal ausprobiert, bekommt einen schicken Regenschirm direkt auf dem Termin, auch:

in Radevormwald - Herkingrade am Dienstag, 4. Oktober von 16 bis 20 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 15. Oktober 2022

Annahmeschluss ist am:

07.10.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBlick MARIENHEIDE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
- Gemeindeverwaltung Marienheide
- Bürgermeister Stefan Meisenberg
- Hauptstraße 20 · 51709 Marienheide
- Politik
- CDU Manfred Stötzel
- SPD Fabian Geisel
- FDP Jürgen Rittel
- UWG Christian Abstoß
- Bündnis 90 / Die Grünen
- Sebastian Schäfer

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienheide. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde Marienheide. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlaubt fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
 Mobil 0170 8 08 97 52
 post@bmb-marketing.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
 service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 twitter.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 vimeo.com/rautenbergmedia

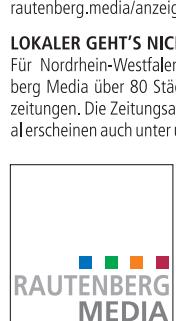


ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM





Überflieger dank Körpersprache und Rhetorik

Beruf/Karriere: Überzeugendes Auftreten als Türöffner zu nachhaltigem Erfolg

Ob Vorstellungsgespräch, Präsentation oder die Rede vor einem größeren Auditorium: In vielen beruflichen Situationen sind „Türöffner“ nötig, um seine Gesprächspartner zu erreichen und für sich einzunehmen. Ein überzeugendes Auftreten im Beruf lässt sich erlernen, allein in Deutschland ist der Markt für entsprechendes Coaching fast unüberschaubar. Das Dilemma: Bei den meisten Angeboten wird entweder eine Optimierung der Körpersprache oder eine Verfeinerung der Rhetorik vermittelt.

Das Wie ist so wichtig wie das Was
Managementtrainer Peter A. Worel geht deshalb einen ganz anderen Weg: Für ihn haben Körpersprache und Rhetorik die gleiche Bedeutung. Erst die Kombination aus beidem verhilft zu nachhaltigem beruflichen Erfolg. Der Coach vermittelt seinen Seminarteilnehmern je nach Bedarf Grundwissen bis hin zu Profitipps und zeigt ihnen, wie sie Rhetorik, Etikette und Körpersprache der Persönlichkeit entsprechend und je nach Situation passend kombinieren können, ohne wie „dressierte Affen“ zu wirken. „Das Auftreten insgesamt soll stimmig sein, der persönliche Stil und damit die Wirkung auf andere Menschen lassen sich verfeinern“, so Worel, der selbst aus der Praxis kommt und mehr als zehn Jahre als Führungskraft einer Großbank tätig war. Angeboten werden firmeninterne Seminare, individuelle Coachings und in-

tensives Einzeltraining. Unter www.die-stilwelt.de gibt es weitere Informationen und regelmäßige Newsletter mit wertvollen Anregungen.

Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance

Sobald Menschen zusammenkommen, vollzieht sich in deren Gehirn stets ein typischer Prozess: In Bruchteilen einer Sekunde wird entschieden, ob einem jemand sympathisch ist oder nicht. „Überzeugendes Auftreten gelingt nur dann, wenn jemand stimmig auftritt und zugleich die Rollenerwartungen des Gegenübers in der Situation berücksichtigt und erfüllt“, so Peter A. Worel. Denn nur dann werde im Unterbewusstsein des Gesprächspartners das Signal in Richtung Kompetenz und Vertrauen auf Grün gestellt. Mit diesem Wissen lassen sich überzeugende Auftritte bewusst und zielerichtet trainieren.

Die elf besten Tipps für Körpersprache und Rhetorik

In Sachen Körpersprache und Rhetorik gibt es viele „Türöffner“. Die Wichtigsten sind:

1. klug fragen, statt Dinge einfach nur zu behaupten
2. „Minuswörter“ in positive Formulierungen ändern
3. Füllwörter und Wortballast vermeiden
4. Menschen direkt und persönlich ansprechen, im sogenannten Sie-Standpunkt formulieren
5. auf Floskeln, vor allem auf auswendig gelernte, verzichten

6. auf passende Kleidung, insbesondere gute und saubere Schuhe achten
 7. häufiger lächeln
 8. Blickkontakt halten
 9. aufrechte, dynamische Körperhaltung einnehmen
 10. Hände offen und einladend halten und nicht verstecken
 11. Gesten auf der richtigen Körperhöhe ausführen
- Mehr zu Körpersprache und Rhetorik unter www.die-stilwelt.de. (djd)



Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- **ZEITUNG:** Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- **DRUCK:** Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- **WEB:** Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- **FILM:** Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Medienberater (m/w/d)

für den OBERBERGISCHEN KREIS gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeiteinteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Medienberater (m/w/d) – Oberbergischen Kreis“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).



Komm ins #WSMteam

www.wsm.eu/karriere



WSM
QUALITÄT IN METALL

Bei uns werden Karrieren geschmiedet! Willkommen bei den Machern, Visionären und Teamplayern.

Konstruktionsmechaniker / Schweißer (m/w/d) Verlader (m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Berufskraftfahrer (m/w/d)

Industrielackierer (m/w/d) Monteur im Innendienst (m/w/d) uvm.

WSM – Walter Solbach Metallbau GmbH
Industriestraße 20 · 51545 Waldbröl · www.wsm.eu

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. Oktober**Löwen-Apotheke**

Hochstr. 34, 51688 Wipperfürth, 02267/4232

Sonntag, 2. Oktober**Mozart-Apotheke**Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233**Montag, 3. Oktober****Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Dienstag, 4. Oktober**Brunnen Apotheke**

Gaulstr. 6, 51688 Wipperfürth, 02267/880738

Mittwoch, 5. Oktober**Apotheke am Bernberg**Dümmlinghauser Str. 55, 51647 Gummersbach (Bernberg),
+49226155550**Donnerstag, 6. Oktober****Sonnen-Apotheke**

Hömerichstr. 79, 51643 Gummersbach (Karlskamp), 02261/65414

Freitag, 7. Oktober**Markt Apotheke**

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Samstag, 8. Oktober**Herz-Jesu Apotheke**

Hauptstr. 57, 51789 Lindlar, 022664406044

Sonntag, 9. Oktober**Cosmas-Apotheke**

An der Stursbergs-Ecke 2, 51688 Wipperfürth, 02267/880567

Montag, 10. Oktober**Adler-Apotheke**

Hauptstr. 20, 51789 Lindlar, 02266/5252

Dienstag, 11. Oktober**Brücken-Apotheke**

Bahnhofstraße 19, 51709 Marienheide, 02264/8345

Mittwoch, 12. Oktober**Berg-Apotheke**

Breslauer Str. 10a, 51702 Bergneustadt, 02261/41559

Donnerstag, 13. Oktober**Mozart-Apotheke**Gummersbacher Str. 20, 51645 Gummersbach (Niederseßmar),
02261/23233**Freitag, 14. Oktober****Vita-Apotheke Derschlag**

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 15. Oktober**Rosen-Apotheke**

Wilhelmstr. 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 16. Oktober**Elefanten-Apotheke**

Schützenstr. 13, 51643 Gummersbach, 02261/24654

(Angaben ohne Gewähr)

Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Sicherheit auf Knopfdruck



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

KrankenhäuserGummersbach, 02261/17-0
Engelskirchen, 02263/81-0
Waldbrol, 02291/82-0
Wipperfürth, 02267/889-0**Allg. Krankentransport**

02261/19222

Tierärztlicher Notdienstwww.tieraerzte-oberberg.de/
notdienst.php**Allgemeine ärztliche Notdienst-praxen in Oberberg**Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbrol und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar. Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbrol und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage: 10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztrufzentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnum-

mer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117. Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.**Du hast Alkoholprobleme?****Wir können helfen**

Auch oder gerade in Coronazeiten wird sehr viel Alkohol getrunken. Für die, die mit ihrem Alkoholkonsum ein Problem haben, bieten die Anonymen Alkoholiker Hilfe an.

Üblicherweise geschieht das in sogenannten Meetings, in denen Betroffene sich über die Krankheit Alkoholismus austauschen. Diesen Austausch nennen wir Selbsthilfe. Auch jetzt in Coronazeiten finden die meisten Meetings wieder statt. Coronavorchriften sind einzuhalten.

Montags: 19.30 Uhr, Marienheide, Klinik Marienheide, Leppestraße 69Das Meeting steht den selbst von Alkoholmissbrauch betroffenen Menschen jederzeit offen. Familienangehörige, Freunde, Verwandte oder sonst Interessierte sind an den ersten (!) Meetings eines Monats herzlich zur Teilnahme eingeladen. <https://www.facebook.com/AAnSiegburg>

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

Polizei-Notruf**110****Feuerwehr/Rettungsdienst****112****Ärzte-Notruf-Zentrale****116 117****Gift-Notruf-Zentrale****0228 19240****Opfer-Notruf****116 006**

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

116 116:

Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekantheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards

oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 02261 / 915 6774

www.triumph-treppenlifte.de



MOBIDIK

Mobile Dienste im Krankheitsfall

MOBIDIK ist Vertragspartner der Pflege- und Krankenkassen

Kranken- und Altenpflege
Mobilität
Ernährung
Hilfe im Haushalt

Freundliches Team

Qualifiziertes Fachpersonal

24h Rufbereitschaft

Seit 1995 für Sie im Raum
Gummersbach / Marienheide

Kalb & Röger GbR

Tel.: 02264 / 40 120

www.pflegedienst-mobidik.de

Pflege zuhause und mehr

Unsere Angebote zu Pflege · Betreuung · Hauswirtschaft

- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Betreuung u. Unterstützung im Haushalt
- Beratung zu Pflege und Betreuung
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Betreuung dementiell Erkrankter
- Schulung pflegender Angehöriger
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Familienpflege / Haushaltshilfe
- Hilfe bei der MDK-Einstufung
- Tagesbetreuung Memory

Diakonie vor Ort

Kompetente Hilfe auch in Ihrer Nähe

Bergneustadt Tel: 02261 / 426 13

Gummersbach Tel: 02261 / 6 65 24

Waldbröl Tel: 02291 / 62 76

Wiehl Tel: 02262 / 7 17 52 82

Büro Drabenderhöhe ... Tel: 02262 / 9 99 82 99

Windeck Tel: 02243 / 80 160

Büro Rosbach..... Tel: 02292 / 9 29 80 53



www.diakonie-vor-ort.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region